

## MEINST DU, DASS MAN DURCH «TELLER AUFESSEN» DEN REGEN STOPPEN KANN?



Haha



### Montag

#### ➤ **Drei Wahrheiten – eine Lüge** (ein Spiel)

Jede/r erzählt zwei Aussagen über sich, die stimmen - und eine Lüge. Die anderen müssen raten, welche Aussage die Lüge ist. **Zum Beispiel: Ich angle gern – ich habe eine Uroma, die 92 Jahre alt ist – ich esse gern Kartoffelsalat. Was stimmt? Was stimmt nicht?**

#### ➤ **Was fällt euch zu folgenden Redewendungen ein?**

- ❖ Die Lüge ist wie ein Schneeball: Je länger man ihn wälzt, desto größer wird er.
- ❖ Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen.
- ❖ Man kann mit der Zunge lügen, aber nicht mit den Augen.
- ❖ Flunkerei ist eine Lüge, die noch keine Zähne hat.
- ❖ Wenn du den Teller aufisst, dann scheint die Sonne.

### Mittwoch

Abraham lebt mit seiner Frau in Babylonien. Gott sagt zu ihm: „Geh fort von hier! Geh in das Land, das ich dir zeigen werde.“ Sarah ist sehr schön, aber das tut hier noch nichts zur Sache. Sie gehen los, zu Fuß natürlich, mit allen ihren Knechten und Mägden und Ziegen und



Schafen. Aber was für eine Enttäuschung, als sie ankommen! Das Land ist total vertrocknet. „Lasst uns nach Ägypten weiterziehen!“, sagt Abraham, „bis hier die Hungersnot überstanden ist. Gesagt, getan. In Ägypten gibt es zwar genug zu essen, aber ein anderes Problem. Ausgerechnet der mächtige Pharao verguckt sich in die schöne Sarah! „Mit dem lege ich mich lieber nicht an“, denkt Abraham. Er meint trocken, Sarah

sei seine Schwester und lässt sie gemeinsam mit dem Pharao in dessen Palast wohnen. Wie es Sarah damit geht, erzählt die Geschichte nicht. (Schade) Als der Pharao die Wahrheit dann doch rauskriegt, ist er stinksauer. Er schmeißt beide aus Ägypten einfach raus. Ganz schön blöd. Hätte aber noch schlimmer kommen können.

(Nach 1. Mose 12, 10-20)

- Warum ist es nicht so einfach, immer die Wahrheit zu sagen?

## Freitag

*Lieber Gott,  
manchmal fühle ich mich wie eingesperrt.  
Ich möchte es allen recht machen,  
und ecke trotzdem überall an.  
Hilf mir, aus der Enge herauszukommen,  
dass ich wieder die Sonne spüren kann  
und den Regen auf meiner Haut -  
und wohlwollende Blicke  
wenn ich falsche Dinge sage oder tue.*

- Zum Nachdenken  
(für höhere Klassen)

*Jeder Mensch  
hat einen Himmel  
über seiner Wunde  
und einen kleinen  
gesetzwidrigen  
Frühlingszettel  
in seiner Tasche.  
(Jannis Ritsos)*